

| <b>Modul: Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (MVRP)</b>                        |  |   |                                    |                              |            |
|--|--|---|------------------------------------|------------------------------|------------|
| <b>Studiengänge:<br/>Master Evangelische Theologie (LA an Gymnasien und Gesamtschulen)</b> |  |   |                                    |                              |            |
| <b>Turnus</b><br>Jedes Semester  | <b>Dauer</b><br>2 Semester   | <b>Studienabschnitt</b><br>1. Studienjahr | <b>Leistungs-<br/>punkte</b><br>13 | <b>Aufwand<br/>390h</b>      |            |
| <b>1</b>   | <b>Modulstruktur</b>   |   |                                    |                              |            |
|  | <b>Nr.</b>   | <b>Element / Lehrveranstaltung</b>        | <b>Typ</b>                         | <b>Leistungs-<br/>punkte</b> | <b>SWS</b> |
|  | 1  | Seminar Biblische Didaktik                | S                                  | 2                            | 2          |
|  | 2  | Seminar Didaktik der Glaubenslehre        | S                                  | 2                            | 2          |
|  | 3  | Seminar Interreligiöse Didaktik           | S                                  | 2                            | 2          |
|  | 4  | Wahlveranstaltung zur Vertiefung          | S                                  | 2                            | 2          |
|  | 5  | Fachwissenschaftliche Reflexion           |                                    | 1                            |            |
|  | 6  | Unterrichtsentwurf                        |                                    | 3                            |            |
|  | 7  | Disputation                               |                                    | 1                            |            |
| <b>2</b>   | <b>Lehrveranstaltungs-sprache</b><br>Deutsch   |   |                                    |                              |            |
| <b>3</b>   | <b>Lehrinhalte</b><br>(1) Seminar Biblische Didaktik<br>fachdidaktische Erschließung exemplarischer biblischer Themen<br>Vertiefung der Analyse und Planung des Religionsunterrichts im Blick auf heterogene Lerngruppen (Inklusion)<br>(2) Seminar Didaktik der Glaubenslehre<br>fachdidaktische Erschließung exemplarischer systematisch-theologischer Themen<br>Vertiefung der Analyse und Planung des Religionsunterrichts im Blick auf heterogene Lerngruppen (Inklusion)<br>(3) Seminar Interreligiöse Didaktik<br>Geschichte, Lehre und Kultur des Judentums und des Islam<br>Paradigmen für die Begegnung der Religionen<br>Konfliktfelder (Monotheismus – Heilige Schrift – Ethik)<br>Konvivenz und Dialogfähigkeit in Toleranz als Lernziel des konfessionellen Religionsunterrichts<br>(4) Wahlveranstaltung zu einem biblisch-theologischen oder systematisch-theologischen Thema  |   |                                    |                              |            |
| <b>4</b>   | <b>Kompetenzen</b><br>Die Studierenden können<br>(a) eine Unterrichtseinheit zu einem biblischen, einem dogmatischen oder einem ethischen Thema selbständig planen,<br>(b) den Unterrichtsinhalt sowie die Lernziele formulieren und sinnvoll begründen,<br>(c) dabei die theologische Struktur des Themas (auch in der Verknüpfung mit anderen Themen) durchsichtig machen für die Lebenswirklichkeit der Schüler,<br>(d) die Umsetzung von Lernzielen hinsichtlich unterschiedlicher religiöser und sozialer Lebenswelten sowie physischer und kognitiver Voraussetzungen differenzieren und dabei empirische Theorien zur psycho- und soziogenen Entwicklung von Jugendlichen anwenden,<br>(e) ausführen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen beeinflussen und im Religionsunterricht zur individuellen Förderung berücksichtigt werden,<br>(f) Medien und Methoden angemessen einsetzen, d.h. vor allem sinnvoll beziehen auf die Kompetenzen, die erreicht werden sollen,<br>(g) das Profil ihres eigenen konfessionellen Religionsunterrichts bestimmen und im Dialog |   |                                    |                              |            |

|          |   |   |
|----------|---|---|
|          | mit anderen Religionen und Weltanschauungen argumentativ vertreten, auch als „Schule der Toleranz“.<br>(h) die Durchführung ihrer Unterrichtsplanung selbstkritisch in fachwissenschaftlicher und – didaktischer Hinsicht beurteilen.   |   |
| <b>5</b> | <b>Prüfungen</b><br>Modulprüfung  |   |
| <b>6</b> | <b>Prüfungsformen und –leistungen</b><br>Das Modul schließt mit einer benoteten mündlichen Disputation (Dauer: 30 Minuten) über einen Unterrichtsentwurf (15 Seiten) ab, der im Verlauf des Praxissemesters erprobt worden ist.<br>Möglichst in Verbindung mit Veranstaltung 1 oder 2 ist als eigenständige unbenotete Studienleistung eine fachwissenschaftliche Reflexion zu erarbeiten (5 Seiten). Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. |   |
| <b>7</b> | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>Keine  |   |
| <b>8</b> | <b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b><br>Pflichtmodul im Master Evangelische Theologie für LA an Gymnasien und Gesamtschulen  |   |
| <b>9</b> | <b>Modulbeauftragter</b><br>Prof. Dr. Ernstpeter Maurer   | <b>Zuständige Fakultät</b><br>Fakultät 14 |

| <b>Modul: Theorie-Praxis-Modul (TPM)</b>   |   |   |                                   |                               |            |
|--|---|---|-----------------------------------|-------------------------------|------------|
| <b>Studiengänge:</b><br><b>Master Evangelische Theologie (LA an Gymnasien und Gesamtschulen)</b> |   |   |                                   |                               |            |
| <b>Turnus</b><br>Jedes Semester  | <b>Dauer</b><br>2 Semester  | <b>Studienabschnitt</b><br>1. Studienjahr | <b>Leistungs-<br/>punkte</b><br>7 | <b>Aufwand</b><br><b>210h</b> |            |
| <b>1</b>   | <b>Modulstruktur</b>  |   |                                   |                               |            |
|  | <b>Nr.</b>  | <b>Element / Lehrveranstaltung</b>        | <b>Typ</b>                        | <b>Leistungs-<br/>punkte</b>  | <b>SWS</b> |
|  | 1   | TPS-Seminar                               | S                                 | 3                             | 2          |
|  | 2   | Seminar zur Begleitung des PS             | S                                 | 4                             | 2          |
| <b>2</b>   | <b>Lehrveranstaltungssprache</b><br>Deutsch   |   |                                   |                               |            |
| <b>3</b>   | <b>Lehrinhalte</b><br>(1) TPS-Seminar<br>Das Vorbereitungsseminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojekten in heterogenen Lerngruppen (Inklusion). Bezogen auf den Religionsunterricht an Gymnasien und Gesamtschulen werden die folgenden schulisch relevanten Themen behandelt:<br><br>fachdidaktische Erschließung exemplarischer biblischer und systematisch-theologischer Zusammenhänge – Vertiefung der Planung, Analyse und Reflexion des Religionsunterrichts – Methoden und Medien in ihrem speziellen Ertrag für konkrete religiöse Bildungsprozesse<br><br>(2) Begleitseminar<br>Das Begleitseminar in Fachdidaktik Ev. Religionslehre bietet den Studierenden Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Studien- oder Un- |   |                                   |                               |            |

|                 |   |
|-----------------|---|
|                 | <p>terrichtsprojekte, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte.</p> <p>In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von theoriegeleiteten Studienprojekten auf der Basis von empirischen Methoden zu einem der oben angegebenen Themenbereiche (je nach Schwerpunktthema des Seminars)</li> <li>- Vertiefung der Theorien des Unterrichtens und Lernens – Fachdidaktische Modelle und empirische Merkmale guten Unterrichts ggf. unter Einbeziehung allgemeindidaktischer Modelle;</li> <li>- Entwicklung von Unterrichtsprojekten und Anbahnung von Unterrichtsvorhaben aus fachdidaktischer und möglichst auch erziehungswissenschaftlicher Perspektive unter besonderer Berücksichtigung von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individuellen Förderung in heterogenen Lerngruppen (Inklusion);</li> <li>- Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biografisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts;</li> <li>- Anbahnung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten;</li> <li>- Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen.</li> </ul>   |
| <p><b>4</b></p> | <p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden können wissenschaftliche Inhalte der Fachdidaktik auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen und die Bedeutung von fachdidaktischen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,<br/>die Theorieinhalte des Vorbereitungsseminars (einschließlich empirischer Ergebnisse) angemessen darzustellen, zu analysieren und zu reflektieren,<br/>auf der Basis der vermittelten Theorieinhalte (siehe die fachdidaktischen Schwerpunkte) Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Studien- oder Unterrichtsprojekte zu entwickeln, ggf. unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher Perspektiven, Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen unter unterrichtlichen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln,<br/>zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Interview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen,<br/>für das Studienprojekt ein Untersuchungssetting mit Zeitplan darzulegen,<br/>pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrerprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen,<br/>die Umsetzung von Lernzielen hinsichtlich unterschiedlicher religiöser und sozialer Lebenswelten sowie physischer und kognitiver Voraussetzungen zu differenzieren und dabei empirische Theorien zur psycho- und soziogenen Entwicklung von Jugendlichen anzuwenden, Unterricht vor dem Hintergrund fachdidaktischer und allgemeindidaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren,<br/>die Ergebnisse der Studien- bzw. Unterrichtsprojekte zu analysieren und zu reflektieren.</p> |
| <p><b>5</b></p> | <p><b>Prüfungen</b><br/>Modulprüfung</p>  |
| <p><b>6</b></p> | <p><b>Prüfungsformen und –leistungen</b></p> <p>Das Modul schließt mit einer benoteten wissenschaftlichen schriftlichen Dokumentation und Reflexion des Studien- und Unterrichtsprojekts (35.000 Zeichen +/- 10%) ab.<br/>Die Studierenden haben im Vorbereitungsseminar eine Unterrichtsskizze (15 Seiten) als</p>   |

|          |  |   |
|----------|--|---|
|          | eigenständige unbenotete Studienleistung einzureichen. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. |   |
| <b>7</b> | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>Keine   |   |
| <b>8</b> | <b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b><br>Pflichtmodul im Master Evangelische Theologie für LA an Gymnasien und Gesamtschulen                           |   |
| <b>9</b> | <b>Modulbeauftragter</b><br>Prof. Dr. Michael Basse  | <b>Zuständige Fakultät</b><br>Fakultät 14 |

| <b>Modul: Theologische Problemorientierung (MThP)</b>  |  |  |                              |                              |            |
|--|--|--|------------------------------|------------------------------|------------|
| <b>Studiengänge:</b><br><b>Master Evangelische Theologie (LA an Gymnasien und Gesamtschulen)</b> |  |  |                              |                              |            |
| <b>Turnus</b>  | <b>Dauer</b>   | <b>Studienabschnitt</b>                | <b>Leistungs-<br/>punkte</b> | <b>Aufwand<br/>480h</b>      |            |
| Jedes Semester   | 2 Semester   | 2. Studienjahr                         | 16                           |                              |            |
| <b>1</b>   | <b>Modulstruktur</b>   |  |                              |                              |            |
|  | <b>Nr.</b>   | <b>Element / Lehrveranstaltung</b>     | <b>Typ</b>                   | <b>Leistungs-<br/>punkte</b> | <b>SWS</b> |
|  | 1  | Biblisch-theologische Vorlesung        | V                            | 2                            | 2          |
|  | 2  | Exegetisches Seminar                   | S                            | 2                            | 2          |
|  | 3  | Seminar Prinzipien theologischer Ethik | S                            | 2                            | 2          |
|  | 4  | Seminar Historische Theologie          | S                            | 2                            | 2          |
|  | 5  | Vorlesung/Seminar Heterogenität als    | V/S                          | 2                            | 2          |
|  | 6  | Exegese                                |                              | 3                            |            |
|  | 7  | Modulprüfung (einschl. Vorbereitung)   |                              | 3                            |            |
| <b>2</b>   | <b>Lehrveranstaltungs-sprache</b><br>Deutsch   |  |                              |                              |            |
| <b>3</b>   | <b>Lehrinhalte</b><br>(1) Biblisch-theologische Vorlesung<br>Theologie des Alten / Neuen Testaments<br>religionsgeschichtliche Hintergründe und Wirkungsgeschichte<br>Möglichkeiten und Grenzen des jüdisch-christlichen Dialogs<br>(2) Exegetisches Seminar<br>Exegese und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe<br>Ethik des Alten / Neuen Testaments<br>Arbeit mit dem NT Graece und der Biblia Hebraica<br>(3) Seminar Prinzipien theologischer Ethik<br>ethische Urteilsbildung anhand exemplarischer Themen (Leben und Tod – Zwei-Reiche-<br>Lehre – Friedensethik)<br>(4) Seminar Historische Theologie<br>Brennpunkte der Geschichte der Kirchen und des Christentums<br>(5) Vorlesung/Seminar Heterogenität als theologischer Begriff<br>Möglichkeiten und Grenzen der interreligiösen Begegnung (vor allem mit dem Islam)<br>das Andere und das Fremde<br>Einheit und Pluralismus<br>Exklusion und Inklusion |  |                              |                              |            |

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <b>4</b>  | <p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden überschauen den Zusammenhang der theologischen Teildisziplinen von der historisch-philologischen Interpretation biblischer Texte bis hin zur systematisch-theologischen Urteilsbildung in aktuellen Auseinandersetzungen, und zwar unter besonderer Berücksichtigung der Spannung von Bekenntnis und Dialogfähigkeit. Sie vertiefen dabei die Kompetenzen des Bachelor-Moduls 5 (Grundfragen der Theologie) und können ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen flexibel auf die Lebenserfahrung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen beziehen. Sie können insbesondere</p> <p>(a) ein theologisches Grundproblem in historischer Perspektive darstellen,<br/> (b) das Thema in exemplarischen biblischen Zusammenhängen verfolgen und in einen fachwissenschaftlichen, auch philologisch begründeten Diskurs zum Thema eintreten,<br/> (c) auf der Grundlage der biblischen Zusammenhänge eine differenzierte (nicht eindimensionale) theologisch-ethische Urteilsbildung vollziehen,<br/> (d) Anknüpfungsmöglichkeiten für das Thema außerhalb des Glaubensdiskurses aufweisen und die Balance zwischen Fundamentalismus und indifferentem Pluralismus finden,<br/> (e) die Erfahrungen des Praxissemesters im Hinblick auf fachwissenschaftlichen Vertiefungsbedarf reflektieren,<br/> (f) ihr eigenes Handeln als Religionslehrer / Religionslehrerin selbstkritisch überprüfen und Ansätze für ein berufliches Selbstkonzept entwickeln,<br/> (g) die Verflechtung von Fachwissenschaft und Praxis des Religionsunterrichts fruchtbar machen für neue Perspektiven des Religionsunterrichts im Schulleben.</p> |   |   |
| <b>5</b>  | <p><b>Prüfungen</b><br/>Modulprüfung</p>  |   |   |
| <b>6</b>  | <p><b>Prüfungsformen und –leistungen</b></p> <p>Das Modul schließt mit einer benoteten mündlichen Prüfung (45 Min.) ab, in der ein theologisches Grundproblem umfassend erörtert wird.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung 2 ist als eigenständige unbenotete Studienleistung eine Exegese auf der Grundlage des biblischen Textes in Griechisch / Hebräisch auszuarbeiten (15 Seiten); der auszulegende biblische Text soll sowohl theologiegeschichtlich als auch systematisch-theologisch bedeutsam sein (möglichst bezogen auf Veranstaltung 3 oder 4). Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p>  |   |   |
| <b>7</b>  | <p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br/>Abschluss des TPM-Moduls und des Praxissemesters</p>   |   |   |
| <b>8</b>  | <p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b><br/>Pflichtmodul im Master Evangelische Theologie für LA an Gymnasien und Gesamtschulen</p>  |   |   |
| <b>9</b>  | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>Modulbeauftragter</b><br/>Prof. Dr. Thomas Pola</td> <td style="width: 50%;"><b>Zuständige Fakultät</b><br/>Fakultät 14</td> </tr> </table>   | <b>Modulbeauftragter</b><br>Prof. Dr. Thomas Pola | <b>Zuständige Fakultät</b><br>Fakultät 14 |
| <b>Modulbeauftragter</b><br>Prof. Dr. Thomas Pola | <b>Zuständige Fakultät</b><br>Fakultät 14   |   |   |